

# Wöchentliches Anzeiger der Stadt Bocholt und benachbarter Orte.

**Organ der Zentrumspartei.**

Verantwortlich für den allgemeinen Teil:  
Redakteur Joseph Weber in Bocholt.

**Herringer Str. 92.**

**Wichtigste Hinweise für Erbebe und Vermächtnis bei E. G. Schmid.**

Druck und Verlag von J. & A. Lemming  
in Bocholt.

**Montag, 24. Januar 1910.**

Für den Reklamen- und Anzeigenteil verantwortlich:  
H. Lemming in B. Scholt.

### 39. Jahrgang

\* Berlin, 21. Jan.

### Drei Roten.

Nächste Sitzung Dienstag: Nachtragsetzungen für Elberfeldstraße, Rechnungssachen und Willküreretat.

\* Berlin, 21. Jan.

Die Debatte wurde von dem Abg. Fisch  
bed (Freis. Volksp.) aufgenommen. Er erklärte,  
daß seine politischen Freunde in Rottweil die  
Maßregelungen bedauerten, da durch dieses Ver-  
fahren der Regierung der Einbruch hervorgerufen

Eine Erzählung aus dem Frauenleben  
von Luise Helfenbein (Bristitz.)

„O! nun, daß es gut wäre, wenn du a  
hinausföhnstest, jetzt, wo —“ sie verschluckt  
Ruchjah, „der Doktor dir den Hof macht.“

Schultern und schreiet den einsamen, vom ab-  
gehenden Mond lieblich beleuchteten Pfad e-  
lang, überlegend, was sie Drama zum Überbei-

nur die Regierung terrorisiere die Bevölkerung,  
 sondern auch die herrschenden Parteien. Die  
 Regierung habe die Mahregelung der Beamten  
 nicht schäftigten können, in ihrem Vorgehen  
 liege ein Verfassungsbuch. Nationalität  
 sei auch nicht eine vereinzelte Erscheinung. Die  
 Erklärung der Nationalalliberales sei nur poli-  
 tisch-juristische Gummimare. Als Redner  
 erklärte, nicht die Ehre der Beamten, sondern  
 die politische Ehre der preussischen Regierung sei  
 hier verlegt worden, erhielt er vom Präsidenten  
 v. Stöcker einen Ordaungsruf. Redner ergänzte  
 sich dann in allgemeinen Bemerkungen über die  
 Stellung der Sozialdemokratie zur Verfassung

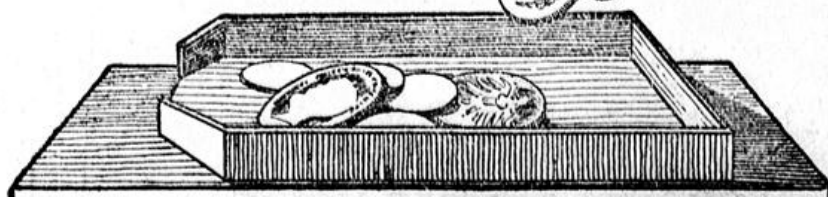
Daß dem Ministerpräsidenten erhielt der Abgeordnete Dr. Porzsch (Str.) nochmals das Wort. Auf fallenderweise entfernte sich beim Beginn dieser Rede der Ministerpräsident v. Bethmann-Hollweg aus dem Sitzungssaal, während es dringender erwünscht gewesen wäre, daß er auch diese Rede angehört hätte, um darauf sogleich zu erwidern, wenn er konnte. In seiner ruhigen und sachlichen Weise, aber mit überzeugenden Tatsachengründen und Entfällen trat der Zentrumsvorredner den Einwänden der Gegner gegenüber. Er stellte wiederholt fest, daß nach dem kaiserlichen Erlaß von 1882 die Beamten das Recht der freien

Betty schweigt und streicht im langsamen Weiterwandeln über die den Weg begrenzenden Grastrippen.

Wie lange hat er an sich gehalten in Unbestan-  
der Armut Wettns und seiner vielen Verpflichtun-  
gen und nun sprudelt es hervor, was er seit Monats-  
zurückgebrannt hat: „Meine Liebe zu dir ist  
unwiderst, wachend! so unbeweglich, daß  
niemand sterben will mit dir, als leben ohne die  
Du mein liebes Aengstlich! Mein Abgott! O, ich  
habe dich lieb!“ Und das sollte Wettn nicht be-  
denken! Wie viel hundertmal hat sie sich Abends  
vorher vorgesagt, wann ihre Geliebten sich  
dem Geliebten befehligen? Jetzt ist sie der  
und ihren tausend Sorgen völlig entzweit. Nun  
weiß sie, daß sie in den Garten eingetreten  
und die weichen Fliederzweige über ihren Häupten  
zusammenschlagen. Wie süß ist nur die Seligkeit  
der ersten Liebe und die Lust der Lippen, die  
sucht die Lippen suchen. (Fortsetzung folgt.)



**So viel sparen Sie**



**wenn Sie von jetzt an morgens und nachmittags  
nur noch Kathrein's Malzkaffee trinken.**



### Todes-Anzeige.

Es ist dem Allmächtigen hat es  
gefallen am Samstag morgen  
8 Uhr, unser liebes Töchterchen

### Anna

im armen Alter von 2 Monaten  
zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.  
Um stille Teilnahme bitten  
die trauernden Angehörigen:  
**Herr Mölder und Frau.**  
Bocholt, 23. Jan. 1910.

Die Beerdigung findet statt am  
Dienstag morgen 9 Uhr vom  
Friedhof, Kirchstraße 601/27,  
aus, wozu freundlichst eingeladen  
wird.



### Todes-Anzeige.

Dem lieben Gott hat es gefallen,  
gestern abend 1/7 Uhr unser liebes  
Töchterchen und Schwesterchen

### Josepha

im armen Alter von 11 Monaten  
nach längerem, schwerem Leiden  
zu sich zu nehmen.  
Um stillen Beileid bitten  
die trauernden Angehörigen:  
**Anton Ridder nebst Frau,  
Elise geb. Hegering  
nebst Kindern,**  
Karlstraße 815.  
Bocholt, 23. Januar 1910.

### Ein tüchtiges

### Küchenmädchen

zum 1. April gesucht.  
**Frau Ludwig Beckmann,**  
Raiserstraße 10.

Zum 1. Mai wird ein in allen Haus-  
arbeiten erfahrendes

### Dienstmädchen

gegen guten Lohn gesucht.  
Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

### Ein Mädchen

von 18 bis 14 Jahren auf dem Lande  
gesucht.  
**Dingden Nr. 19.**

### Ein braves, properes

### Mädchen

für kleinen Privat Haushalt zum 1. März  
gesucht.  
**Frau Isidor Silberschmidt,**  
Langenbergstr. 33.

### Properes

### Wäschefrau

gesucht.  
Näheres in der Exped. d. Bl.

### Tüchtige

### Kremplerin

gesucht.  
**Aktion-Gesellschaft  
für Baumwoll-Industrie.**

### Streikender junger Mann

sucht Stellung in einem Hef-, Fabrik-  
oder Handelsgeschäfte für **Kontor  
und Lager** zur weiteren Aus-  
bildung bei bescheidenen Ansprüchen.  
Gute Zeugnisse stehen zu Diensten.  
Offerten unter **A. T. 5** an die  
Expedition d. Bl.

Per 1. Juli d. J. wird vor dem  
Neutor in gutem Hause eine

### Oberwohnung

von 8 Zimmern, Bodenlaminat und  
Keller von einzelner Dame zu mieten  
gesucht.  
Angebote unter **E. P. 180** an  
die Expedition d. Bl. erbeten.

### 4 räumige

### Oberwohnung

am Ortsteil gelegen ab 1. Febr. ar zu  
vermieten. Preis 10,50 M. pro Monat.  
Näheres **H. Kemper,** Südwall.  
Bündel, Oberpaar sucht freundl.

### Wohnung,

am liebsten Nähe der Industriestraße.  
Offerten unter **B. 100** an die  
Expedition d. Bl.

### Große Auswahl

in unterhaltenden und beschenden  
**Spiele für die Jugend**  
in allen Preislagen.  
**J. & A. Temming, Buchhandlung.**

## Bekanntmachung

### betr. Quittungskarten-Revision.

Der Kontrollbeamte der Landes-Versicherungsanstalt „Westfalen“ Herr  
Dierckx wird vom 24. Januar d. J. ab die von der Versicherungsanstalt  
angeforderten Revision der Quittungskarten vornehmen.

Dieses wird mit der Aufforderung bekannt gegeben, Quittungskarten,  
Aufrechnungsbefehle, Dienstbücher pp. bereit zu halten, so daß dieselben  
vorgelegt werden können.

Auf Grund des § 161 des Invalidenversicherungsgesetzes vom 18.  
Juli 1899 können sowohl Arbeitgeber wie Versicherte durch Ordnungsstrafen  
bis zu 150 M. zur Ausübung der Quittungskarten pp. sowie zur Auskunfts-  
erteilung angehalten werden.

Es wird noch darauf hingewiesen, daß sämtliche Karten gleich nach der  
Einführung bei Vermeidung von Ordnungsstrafen bis zu 20 M. entwerdet  
werden müssen.

Bocholt, den 19. Januar 1910.

Die Polizei-Verwaltung.

## Bekanntmachung.

Für das Gelände zwischen Westende, Schanze, Kaiserstraße, Höhen-  
ausseestraße und dem alten Feldweg auf der Nordseite des Teils der  
Fluren Nr. 9, 48, 54 und 62 — ist in Gemäßheit des Fluchtliniengesetzes vom  
3. Juli 1885 unter Zustimmung der Ortspolizeibehörde und im Einver-  
ständnis mit der Stadtverordnetenversammlung der Fluchtlinienplan festgelegt  
worden.

Dies wird mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß  
der Plan vom 26. Januar bis 26. Februar d. J. einschließlich während der  
Dienststunden im Stadtvermessungsamt — Zimmer Nr. 2 des Verwaltungs-  
gebäudes am Osthausplatz — zu jedermanns Einsicht offen liegt.  
Einwendungen gegen die Fluchtlinienfestsetzung können während der  
angegebenen Frist bei dem Gemeindevorstand angebracht werden. Später  
eingebrachte Einwendungen bleiben unberücksichtigt.

Bocholt, den 20. Januar 1910.

Der Gemeindevorstand.

## Geschäfts-Empfehlung.

Bei vorkommenden Trauerfällen halte  
mich bestens empfohlen.

Lieferung von

## Särge und Ausstattungen

in jeder Preislage.

## Leichenwagen für Erwachsene

und Kinder.

Fachgeschäftsrat

**H. Kolks,**

Mittelstraße 7.

## Für Webereien!

Hierdurch die höfliche Anzeige, dass ich das bei  
der Firma Forstmann & Teuwsen unterhaltene  
**Lager in Reserveteilen und Utensilien  
für mechanische Webstühle**

mit dem heutigen Tage

**Herrn Ferdinand Lohaus, Wittekindstr. 3,**

übertragen habe, welcher dasselbe für meine Rechnung

weiterführen wird.

M. Gladbach, den 17. Januar 1910.

**W. Heinr. Lindgens.**

## Braut-Gebetbücher

in verschiedenen Bänden

empfehlen

**J. & A. Temming,**

Buchhandlung.

## Öffentlich meistbietender

### Nuß- u. Brennholz-Verkauf

im Revier Behlingen

am Mittwoch, dem 26. Januar 1910 an Ort und Stelle,  
vormittags um 10 Uhr anfangend:

I. in der Lachhauserheide in Geelden:

- 1 Etche, 8,6 m lang, 26 cm Mittendurchmesser,
- 34 Riefen, 7—16 m lang 12—22 cm Durchmesser,
- 15 Parzellen mit 146 Riefenstangen,
- 9 Parzellen = 50 rm, teils Schlagholz, teils Laub-  
holz- und Nadelholzreißig;

II. in den Behlinger Bergen:

- 19 Riefen, 9—13 m lang, 16—23 cm Mittendurchmesser,
- 41 Parzellen mit 657 Riefenstangen,
- 48 Parzellen = 173 rm teils Schlagholz, teils Laub-  
holz- und Nadelholzreißig;

III. in der Krusertweide zc. in Behlingen:

- 27 Parzellen mit 245 rm ungeschichtetes Eichenreißig.
- Die Riefenstangen eignen sich vorzüglich zu Balkenreißig.

Bocholt, 20. Januar 1910

**Sürklich Salm-Salm'sche Rentel.**

## Caw's Safety-Füllfederhalter

ist aus den besten Materialien gearbeitet, von unbegrenzter Dauer  
und die Goldfeder mit echter Iridiumspitze ist stets von  
gleicher Güte. Außer Gebrauch ist er luftdicht geschlossen und kann  
in jeder Lage in der Tasche getragen werden, ohne auszulaufen,  
er kann mit wenig Griffen schreibfertig gemacht werden und be-  
:: :: schmutzt weder Hände noch Wäsche. :: ::

Caw's Safety-Halter ist von Mark 12,50 an in der Schreibwarenhand-  
lung von **J. & A. Temming** zu kaufen. Die Preise werden von der Größe der Gold-  
f der bestimmt und sind seit mehr als 14 Jahren immer dieselben geblieben, trotz der billigen  
Nachahmungen, die überall angeboten werden.

Eine Caw's Safety-Füllfeder ist eine dauernde Annehmlichkeit.

Kataloge auf Wunsch gratis und franko.

## J. & A. Temming,

Papier- und Schreibwarenhandlung,

Bocholt, Nordstrasse 27.

## Für Erstkommunikanten.

## Bereitet den Weg des Herrn!

Erzählungen für Erstkommunikanten  
von H. Schwarzmann.

Preis in verschiedenen Bänden zu 1,60, 2,00, 3,50 Mark.

## Beinlag: Das gute Kommunionkind

in der entfernteren und näheren Vorbereitung auf  
den grossen Tag der ersten heiligen Kommunion.

Preis 75 Pf.

Cramer: Der grosse Tag ist da!

Gebete für die Zeit des Kommunion-U-

Preis 10 Pf.

Vorrätig bei

**J. & A. Temming**

## Windthorstbund.

Heute abend:

**Kaisers-Geburtsstagsfeier**

mit Lichtbilder-Vortrag:

„Die deutschen Kolonien“.

Um zahlreiches Erscheinen bittet

der Vorstand.



Städtische

Frei-

willige

Parapluen

Bocholt.

Montag, den 24. Januar,

abends 8 1/2 Uhr,

im Saal des Rathhauses.

## GRITZNE

## Nähmaschinen

sind

in der ganzen Welt

als mustergültiges, erstklas-

Fabrikat

bekannt und beliebt!

Grösste Nähmaschinenfabrik des europ. Kon-

3500 Arbeiter.

Vertreter: **J. G. Ham,**

## Zoll-Inhaltsklärung

2. & 3. Klasse

Nr. 23.

## Preu-

Das Abg-  
heute zunächst  
raturung des  
meist ohne De-  
stat der Mi-  
verschiedenen  
Pfennigstücke  
Wegleitung dem  
Veränderung der  
M. Gladbach  
veränderte Justiz  
Mitsam w  
Betr  
aber die C  
arbeitsna

weiterberaten,  
Sigung bereit  
gründet worden

Die Interp-  
minister Syd-  
hin, daß in d  
Bergarbeiter  
daß durch den  
gültigkeit der  
über ihre Ab-  
die Arbeiter ei-  
wünschten. I  
minister daron  
betrifft der W  
stänbige Anord-  
nachweise habe  
wenn diese  
Arbeiter zu  
zu verschaffen  
langweil in d  
weise verlangt  
ist reine Arbeit  
so könnten die  
gebilligt werde  
freies dazu  
nachweise zu  
folgten. Der  
Bedenken, daß  
sich nicht nach  
und wider ihre  
Diese Bedenke  
Anfrage bei d  
der Kontraktbr  
nachweis erha-  
gelenen Falle  
vorliege. Die  
sollten aber n

Eine  
von A

20

Und durch  
leises Schau-  
Erde einen  
um dann still

Als Betty  
Augen unter  
gemachtes ihre  
und Frau  
Wesens, ganz  
doch nicht lä-  
ter niederzute-  
lingssturm an  
haltenden a-  
tauftrischen  
Hände ihrer  
mit dem gro-  
denben Abbil-  
verschließt.

Schweigen  
doch besteht  
zwischen den  
und aus dem  
und sind en-

Die im  
dem, ganz  
Waldfest-Son-  
Sie haben  
Zeit auch ge-  
fast scheint  
Frau Sühne  
anderen Run-

Eine Nä-  
Geld zu ver-  
den jeder der  
Daß sie  
Wert, oft ei-  
in Betracht